

Erfolgreich wie nie: Itzehoer Schachverein steigt in Landesliga auf

ITZEHOE Der Itzehoer Schachverein hat am letzten Spieltag der Verbandsliga A im Titelkampf alles klar gemacht. Gegen das junge Team des Flensburger SK II gab es zum Abschluss einen nie gefährdeten 6:2-Sieg.

Den Erfolg leitete Thorben Arendt, der nach einem schönen Qualitätsoffer mit einem undeckbaren Mattangriff mit Dame und Läuferpaar die 1:0-Führung erzielte, nach zwei Stunden Spielzeit ein. Frank Hamann und Wolfgang Schlünz erhöhten in der Folge schon vorentscheidend auf 3:0. Cliff Ruhland und Mannschaftsführer Sören Koch steuerten mit ihren Partien dann jeweils einen halben Punkt zum zwischenzeitlichen 4:1 bei. Dem Vereinsvorsitzenden Egbert Hengst war es dann vorbehalten den Mannschaftssieg und damit die Meisterschaft sicherzustellen. Sein Remis zum 4,5:1,5 bedeutete auch den Aufstieg des Teams in die Landesliga.

Eine ganz starke Saison beendete Hajo Siewert mit einem weiteren Sieg am Spitzenbrett. Sein Springer war im Endspiel dem gegnerischen Läufer deutlich überlegen. In der letzten Partie einigte sich Karl-Heinz Schmidt mit seinem Gegner auf die Punkteteilung, so dass am Ende des Tages ein souveräner 6:2-Heimsieg auf dem Spielbericht stand.

Dass die abgelaufene Saison zu einer der erfolgreichsten, wenn nicht die erfolgreichste schlechthin, in der Vereinsgeschichte geworden ist, dafür sorgten auch die beiden anderen Teams der Itzehoer: Die zweite Mannschaft behauptet nach dem kampflosen 8:0 gegen Uetersen II den ersten Platz in der Bezirksklasse und steigt wieder in die Bezirksliga auf. Und auch die dritte Mannschaft belegt nach dem 4:0-Sieg bei den Schachfreunden Wilstermarsch II in der Bezirksklasse B den ersten Tabellenplatz - mehr ging nicht.

NR

NR, 29.4.15